

Thomas von der Vring

Welche Politik schafft Arbeitsplätze ?

Eine empirische Überprüfung
theoretischer Behauptungen

Metropolis-Verlag
Marburg 2007

Teil I: Zusammenfassende Darstellung

Inhalt

1. Theorien über wirtschaftspolitische Einflüsse auf die Beschäftigung	11
2. Empirische Befunde zur Überprüfung der Theorien – Zusammenfassung	15
2.1. Einfluss der Lohnhöhe auf Wachstum und Beschäftigung	17
2.1.1. Theorie 1a: Die Lohnhöhe (minus) bestimmt die Beschäftigung (plus) unmittelbar	18
2.1.2. Theorie 1b: Über die privaten Investitionen beeinflusst die Lohnhöhe (minus) Wachstum und Beschäftigung (plus)	19
2.1.3. Theorie 1c: Über die Einkommen und den Konsum der Arbeitnehmer beeinflusst die Lohnhöhe (plus) Wachstum und Beschäftigung (plus)	22
2.1.4. Theorie 1d: Über den Export beeinflusst die Lohnhöhe (minus) Wachstum und Beschäftigung (plus)	24
2.1.5. Zusammenfassung der Befunde zur Bedeutung der Lohnhöhe für Wachstum und Beschäftigung	27
2.2. Einfluss der Zinshöhe auf Wachstum und Beschäftigung	28
2.2.1. Theorie 2a: Über die privaten Investitionen beeinflusst die Zinshöhe (minus) Wachstum und Beschäftigung (plus)	30
2.2.2. Theorie 2b: Die Zinshöhe (minus) beeinflusst generell Wachstum und Beschäftigung (plus)	30
2.2.3. Zusammenfassung der Befunde zum Einfluss der Zinshöhe auf Wachstum und Beschäftigung	31
2.3. Einfluss des Staatshaushalts auf Wachstum und Beschäftigung	32

2.3.1. Theorie 3a: Steuersenkungen (minus) erhöhen Wachstum und Beschäftigung (plus)	32
2.3.2. Theorie 3b: Zusätzliche Staatsausgaben (plus) erhöhen Wachstum und Beschäftigung (plus)	34
2.3.3. Zusammenwirken der Einflüsse von öffentlichen Einnahmen und Ausgaben im Budgetzusammenhang auf Wachstum und Beschäftigung	35
2.3.4. Zusammenfassung der Befunde zu den Einflussmöglichkeiten der öffentlichen Finanzen auf Wachstum und Beschäftigung	41
2.4. Vergleich der Befunde zu den Theorien über wirtschaftspolitische Einflüsse auf die Beschäftigung	41
3. Beobachtungen aus dem internationalen Vergleich – Zusammenfassung	44
3.1. Mutmaßliche Wirkungszusammenhänge	44
3.2. Korrelationsprüfungen der Zusammenhänge	45
3.3. Vorbildliche Länder ?	47
4. Zur Bedeutung von Krediten für Wachstum und Beschäftigung – Zusammenfassung	49
5. Prognosen: Wachstum ist nicht vorhersagbar und nicht politisch bestimmbar – Zusammenfassung	52
5.1. Prognosen des jährlichen Wachstums	52
5.2. Konjunkturindikatoren	53
5.3. Die künftige Wirtschaftsentwicklung ist nicht vorhersagbar	55
6. Wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen	57
6.1. Mit Augenmaß	57
6.2. Wachstumspolitik zwischen Globalisierung und Tertiärisierung	58
6.3. Lohnpolitik zwischen Kosten und Kaufkraft	60

6.4.	Exkurs: Die Bedeutung des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes für die deutsche Haushaltspolitik	62
6.5.	Haushaltspolitik zwischen Sparsamkeit und öffentlichen Leistungserfordernissen	65
6.6.	Geld und Kredit zwischen Stabilität und Wachstum	69
6.7.	Diagnose statt Prognose	73
6.8.	Reformen mit Stetigkeit	74